

Licht - Farbe - Raum

Werke der Künstlerin Gisela Meyer-Hahn in der Sparkassenstiftung

"Licht - Farbe - Raum" unter diesem Titel sind die Werke der Künstlerin Gisela Meyer-Hahn in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein im Faluner Weg 6 zu besichtigen. Mit dieser Sonderausstellung sind die Werke einer Ausnahmekünstlerin zu sehen, die es mit den Dimensionen des Raumes, dem Spektrum des Lichts und den natürlichen Farben aufnimmt.

Dabei nimmt der Klang in ihren Kompositionen noch eine besondere Rolle ein. Die Künstlerin, die mit ihren Projekten im In- und Ausland bekannt ist, übersetzt in ihren Farblichtkompositionen die Farbe und das Licht in Klang und Raum. Die Musik und die Instrumente werden mit den Musikern und Komponisten abgesprochen und in einem interaktiven Zusammenspiel, wie man so schön sagt "Live und in Farbe", mit Hilfe eines Lichtmischpultes aufgeführt. Die eigens dafür erstellten Lichtpartituren sind hier in einer Folge zu sehen. Die daraus entstandenen und einmaligen Konzerte sind ein Augen- und Ohrenschmaus für die Besucher.



Farblichtkonzert Christuskirche Pinneberg



Textilrelief Alajarvi – Wasser + See

Die ausgestellten Fotos die zu diesem Thema in dieser Ausstellung zu sehen sind - wie z.B. "Farblichtkonzert Christuskirche Pinneberg" - geben garantiert nur teilweise den Eindruck wieder her, den der Besucher eines solchen Konzertes erlebt und erfährt.



Licht + Wasser



Rose von Holstein

Ungewöhnlich sind auch die textilen Arbeiten und Formate der Künstlerin. Kombinationen wie "Licht und Wasser" oder wie "Alajarvi - Wasser und See" geben einen Aufschluß darüber, wie es der Künstlerin gelingt den Betrachtenden in den Bann ihrer Bilder zu ziehen.



Wasserspirale Spectrum



Windkraftanlage im Licht

Wer kennt sie nicht die Geschichten um Don Quichote und den Kampf gegen die Windmühlen. Mit ihren Windkraftanlagen geht Meyer-Hahn einen anderen Weg, um mit ihnen zu kommunizieren und sie in ein gewisses Licht zu rücken. Sie versucht mit diesen "Giganten der Winde" über die Farbe in Dialog zu treten, wobei auch die Formate eine Rolle spielen, die dem Besucher die Nähe zum Objekt vermitteln soll.



Farbdialog der Windkraftanlagen



Raum der Stille

Um alle Facetten dieser Künstlerin abzudecken wurde ein Katalog erstellt aus der Reihe "Ars Borealis" der die mannigfaltigen Objekte und Installationen im Raum zum Teil mit abdeckt, da diese in einer solchen Ausstellung nicht realisierbar geworden wären.

Mit dieser Ausstellung ist es Dr. Brandes-Druba wieder einmal gelungen die Werke einer Künstlerin auszustellen, die mit ihrem Facettenreichtum - Farbe und Klang im Raum - bei den Besuchern viele Sinne anspricht und - wenn diese es zulassen - in ein besonderes Reich eintauchen lässt.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 30. April 2018 und ist in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Faluner Weg 6, bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Öffnungszeiten: montags - freitags von 9 bis 16 Uhr, freitags bis 14 Uhr

Das Begleitheft zu dieser Ausstellung "Ars Borealis" Nr. 41 liegt im Foyer aus.

Wilfried Likuski (Text + Fotos)

redaktion@mettenhof.de